

Fachinformation vom 4. Juni 2014

„Intelligente“ Produkte, Fabriken und Büros

Den humanzentrierten FuE-Stand über adaptive Arbeitsassistenzsysteme in der Arbeitswelt diskutierten gestern Prof. Dr. Armin Windel und Dipl.-Psych. Matthias Hartwig beim 103. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal.

Die BAuA erforscht dazu aktuell intelligente Schutzkleidungen, in die Sensoren für Vital- und Umweltparameter integriert sind und damit in Echtzeit ableitete Handlungsempfehlungen gegeben werden können. Oder wie ein sicherer und beanspruchungsoptimaler Einsatz von Datenbrillen in der Arbeitswelt zu gestalten ist. Die Entwicklung eines Ergonomienavigators für alters- und alternsgerechte Industriearbeitsplätze sowie wie sich raumluftechnische Anlagen in Büros automatisch an physiologische Individualparameter anpassen lassen.

An der interessanten und diskussionsfreudigen Abendveranstaltung beteiligten sich rund 40 Fachleute. Neben den Teilnehmern aus dem Bergischen Städtedreieck nahmen auch viele Fachleute aus Dortmund, Düsseldorf, Hagen, Köln und Sankt Augustin am Kolloquium teil. Mehr Infos: www.institut-aser.de



Prof. Dr. Ralf Pieper (BUW) mit Direktor und Prof. Dr. Armin Windel und Dipl.-Psych. Matthias Hartwig von der BAuA aus Dortmund (v.l.n.r.).

ca. 155 Worte, ca. 1087 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de